

XXII. SITZUNG VOM 8. NOVEMBER 1911.

Se. Exzellenz der Präsident macht Mitteilung von dem Verluste, den die Akademie, bezw. die phil.-hist. Klasse durch das Ableben zweier korrespondierender Mitglieder im Auslande erlitten hat, und zwar durch das am 31. Oktober erfolgte Ableben des geheimen Regierungsrates und Vorsitzenden der Zentralkommission der Monumenta Germaniae Historica, Professors Dr. Oswald Holder-Egger in Berlin, und das am 5. November erfolgte Ableben des Geheimrates und Professors der romanischen Philologie an der Universität zu Straßburg Dr. Gustav Groeber.

Die Mitglieder geben ihrem Beileide durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Se. Exzellenz Dr. Max Hussarek Ritter von Heinlein teilt mit, das Se. k. u. k. apost. Majestät ihn mit Allerhöchstem Handschreiben vom 3. November zum Minister für Kultus und Unterricht zu ernennen geruht haben und daß er die Geschäftsleitung am 4. November übernommen habe.

Das k. M. Prof. Edmund Hauler dankt für seine Berufung in die Kommission für die Herausgabe eines Mittellateinischen Wörterbuches.

Die königl. Niederländische Akademie der Wissenschaften zu Amsterdam übersendet ein gedrucktes Exemplar der mit dem diesjährigen Hoeufftschen Preise ausgezeichneten Gedichte, unter dem Titel: „*Fanum Vacunae. Carmen (Johannis Pascoli ex Castro Sancti Mauri) in certamine poetico Hoeufftiano praemio aureo ornatum. Accedunt quatuor carmina lau-*